

Die Organisation

- 1844 Mrz/Apr: viele Milleriten werden aus ihren Kirchen (z.B. Methodisten, Baptisten, etc.) ausgeschlossen. Kirchenorganisation wird mit Babylon gleichgesetzt (vgl. 2. Engelsbotschaft in Off 14,8). Aufgrund dieser Erfahrung wird jegliche Form von Kirchenorganisation als Babylon betrachtet.
22./23. Okt: Große Enttäuschung, weil Jesus Christus nicht wiedergekommen war. Millerbewegung zersplittert.
Dez: Ellen G. Harmon (17) hat ihre erste Vision, worin die enttäuschten Milleriten (Adventisten) die Zusage erhalten, dass Gott sie geführt hat und auch weiterhin führt
- 1846 Joseph Bates entdeckt durch die Broschüre von Thomas Preble den biblischen Siebenten-Tags-Sabbat
Sep./Okt: James und Ellen White, frisch verheiratet, studieren die Broschüre von Joseph Bates, nehmen Sabbat an.
- 1847 Erste Konferenz der Sabbathaltenden Adventisten
- 1848 »Sabbatkonferenzen«:
20-24 Apr: Rocky Hill, Connecticut
18. Aug: Volney, New York
27.-28. Aug : Port Gibson, New York
8-9. Sep: Rocky Hill, Connecticut
20-22 Okt: Topsham, Maine
18. Nov: Dorchester, Massachusetts
im Nov: Ellen White Vision über das Verlagswerk: »Drucke eine kleine Zeitschrift ...« in Dorchester, Mass.
Weitere Konferenzen: 1848 sieben, 1849 sechs, 1850 zehn?
Bei diesen Treffen wurden wichtige Glaubensgrundsätze diskutiert und festgelegt, u.a. die Bibel als alleinige Richtschnur für Glauben und Leben, baldige und buchstäbliche Wiederkunft Jesu, Jesu Dienst im Himmlischen Heiligtum (Heiligtumslehre), Biblischer Sabbat, Bedingte Unsterblichkeit, Gabe der Prophetie (Geist der Weissagung)
- 1849 im Jul: Zeitschrift *Present Truth*; ab Aug. 1850 Zeitschrift *The Advent Review*; im Nov 1850: *Second Advent Review and Sabbath Herald*, kurz *Review and Herald*.
Die kleine Herde wächst [„The little flock is growing“]!

- 1850er Steigende Mitgliederzahl – wachsende Herausforderungen: Ordination/Beglaubigung der Prediger? Finanzierung der Prediger? Eigentum bzw. Besitzrechte der Druckerpresse sowie Finanzierung Verlagswerk? Bei sündigem Leben: Gemeindeglieder und korrigierende Seelsorge?
Ab 1861: Herausforderung Bürgerkrieg und Militärdienst?
- 1851 Erste Ordination (Beglaubigung): Br. Washington Morse
- 1853 Gründung der ersten Sabbatschule (John Byington)
Einführung von Beglaubigungen für alle Prediger
- 1855 im Herbst: Umzug nach Battle Creek, Michigan
- 1859 29. Jan: »Sister Betsy« (Systematic Benevolence) zur finanziellen Unterstützung der Prediger
- 1860 30. Sep. Konferenz zur Abstimmung des Namens „Siebenten-Tags-Adventisten“ (Seventh-day Adventist Church).
Gründung der Verlagsgesellschaft
- 1863 21. Mai: Gründung der ersten Generalkonferenz in Battle Creek, Michigan, mit John Byington als ersten Präsidenten
Prediger: 30; Gemeindeglieder: ca. 3.500
- 1872 Formulierung adventistischer Glaubensüberzeugungen
- 1876 Einführung des Zehnten zur Unterstützung der Prediger
- 1884 George I. Butler (1834-1918), Präsident der GK, besucht Europa: Gründung der »Schweizer Vereinigung«
- 1888 17. Okt bis 4. Nov: Generalkonferenz in Minneapolis, Minnesota, u.a. Diskussion über Gerechtigkeit durch Glauben;
»Schweizer Vereinigung« wird zur Mitteleuropäischen Konferenz der Siebenten-Tags-Adventisten
- 1897 Organisation des Austral-Asiatischen Verbandes, eine neue Ebene der Organisationsstruktur (Präsident: A. G. Daniells)
- 1901 ab 1. Apr: Reorganisation der Generalkonferenz
Gründung einer Deutschen Unionskonferenz (Ostdeutsche, Süddeutsche und Westdeutsche Vereinigungen)
- 1902 18. Feb: Battle-Creek-Sanatorium brennt nieder
30. Dez: Feuer zerstört das Verlagshaus in Battle Creek
- 1903 Verlegung des Sitzes der Generalkonferenz sowie des »Review and Herald«-Verlages nach Washington D. C.
- 1911 Exekutivausschusses der Generalkonferenz in Friedensau

- 1913 Organisation von Divisionen der Generalkonferenz
- 1915 Beginn der STA-Reformationsbewegung in Deutschland
- 1919 Erste Bibelkonferenz in Takoma Park, Maryland
- 1922 Ende der Eigenständigkeit der Europäischen Division
- 1926 Gründung der Gemeinschaft in Deutschland (GiD) als Verwaltungseinheit der drei deutschen Verbände
- 1928 Teilung der Europäischen Division in Nord-, Mittel-, Südeuropäische Division und Gemeinschaft der STA in Russland
Mittleuropäische Division umfasst u.a. Deutschland, Österreich und Missionsgebiete. Leitung: H. F. Schubert
- 1937 Teilung der Mitteleuropäischen Division in Sektion I (Deutschland, Österreich, etc.) und Sektion II (Missionsgebiete). GK übernimmt Verwaltung von Sektion II
- 1952 Anerkennung der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland als „Körperschaft des Öffentlichen Rechts“
- 1971 Gründung der Euro-Afrika-Division (EUD)
- 1975 Generalkonferenz in Wien
- 1980 Neuformulierung der adventistischen Glaubensüberzeugungen (27 Glaubenspunkte)
- 1981 Reorganisation der Euro-Afrika-Division (EUD)
weitere Umstrukturierungen: 1985, 1995, 2002, 2010
- 1989 Verlegung des Sitzes der Generalkonferenz nach Silver Spring (Maryland)
- 1992 Ostdeutscher Verband (ODV) und Westdeutscher Verband (WDV) wird Norddeutscher Verband (NDV)
- 1998 Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften in Österreich, wo Adventisten eine „kleine Anerkennung“ als Bekenntnisgemeinschaft erhalten
- 2012 16. Okt: Reorganisation und Umbenennung der Euro-Afrika-Division in Intereuropäische Division (EUD)